

Teenorissimo

1130 Wien, Wittegasse 2

Sandy Pinderak in ihrem kleinen Teehäuschen in Hietzing. Hier offeriert die ehemalige Ballerina Sorten mit klangvollen Namen – von Rigoletto bis Carmen



GENUSS

Wir treffen uns zum Tête-à-Tee

Manche mögen's heiß! Nirgendwo sonst genießt man den Ausklang der kalten Jahreszeit stilvoller, als in **Teehäusern:** vom Geheimtipp bis zum Traditionsshop

Von Andrea Penz

Das Wiener Kaffeehaus ist eine Wiener Institution. Doch Teesalons machen den Cafés Konkurrenz. In Shops mit Wohnzimmeratmosphäre können Liebhaber des aromatischen Getränks nicht nur Teesorten aus aller Welt kaufen, sondern sich auch gleich im Geschäft durchkosten.

Teehäuser mit Tradition

So bietet Sandy Pinderak in ihrem Teenorissimo im 13. Bezirk ausgesuchte Sorten mit klingenden Namen wie Carmen, Papageno oder Rigoletto an. Das hat seinen Grund, erklärt Pinderak: „Bevor ich die Welt des Tees entdeckte, war ich leidenschaftliche Balletttänzerin. So ist der Name Teenorissimo ein Ausdruck der Anziehungskraft, welche

die Musik auf mich ausübt. Genau wie die Musik ist auch der Tee vielfältig und voll Fantasie. Leicht, fruchtig, intensiv, weich, blumig, aromatisch – es gibt so viele Feinheiten im Geschmack, dass jede Tasse Tee wie ein Opernbesuch zu einem einzigartigen Erlebnis wird.“

Deshalb war es ihr Traum, ein kleines Teehaus zu eröffnen und Menschen einen Raum der Entspannung zu geben. Auf der gemütlichen Galerie wird verkostet: „Mein selbst gebackener masurischer Baumkuchen kommt gut an. Dazu serviert die Ballerina ihre neuesten Kräuterteemischungen: „Einer besteht aus nepalesischen Moringa-Blättern, die mit Grüntee abgemischt werden. Moringa hat einen hohen Vitamin- und Kaliumanteil.“ Wer einer Erkältung vorbeugen möchte, probiert einen Tulsitee: „Tulsi ist das indische Basilikum.“ ►